LWVHessen



HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN – WIR SIND FÜR SIE DA

Unterstützung für Menschen in besonderen Lebensverhältnissen mit sozialen Schwierigkeiten

LANDESWOHLFAHRTSVERBAND HESSEN
Fachbereich Überregionale Leistungen

WIE UNTERSTÜTZT DER LWV?

Manche Menschen geraten in schwierige Lebenssituationen, die sie nicht mehr alleine bewältigen können.

Sie können Unterstützung erhalten, wenn besondere Lebensverhältnisse und soziale Schwierigkeiten gleichzeitig vorliegen und Sie diese nicht alleine bewältigen können.

WAS SIND BESONDERE LEBENSVERHÄLTNISSE?

Dazu zählt zum Beispiel:

- wenn Sie keine Wohnung haben oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind,
- wenn Sie kein regelmäßiges Einkommen oder keine finanzielle Sicherheit haben,
- wenn Sie in einer Umgebung leben, in der Gewalt gegen Sie vorkommt,
- wenn Sie aus einer geschlossenen Einrichtung (z. B. Klinik oder Haft) entlassen wurden,
- oder wenn andere schwierige Umstände vorliegen, die Ihr Leben stark beeinträchtigen.

WAS SIND SOZIALE SCHWIERIGKEITEN?

Das kann zum Beispiel bedeuten:

- Sie haben Schwierigkeiten, eine Wohnung zu finden oder zu behalten,

- Sie können keinen Arbeitsplatz finden oder behalten,
- Ihre Beziehungen zu Familie oder anderen Menschen sind belastet oder fehlen,
- Sie hatten Probleme mit dem Gesetz oder waren straffällig.

WIE BEKOMMEN SIE UNTERSTÜTZUNG?

Die Beratung ist kostenfrei. Sie erfolgt in den unten genannten Angeboten, die Sie vor Ort in Anspruch nehmen können.

Fachberatung und Wohnraumhilfen

Wenn Sie keine Wohnung haben oder von Wohnungsverlust bedroht sind, erhalten Sie in Fachberatungsstellen Unterstützung in persönlichen Fragen.

Unterstützung erhalten Sie zum Beispiel bei:

- der Beantragung von finanziellen Leistungen beim Jobcenter oder Sozialamt
- Behördengängen
- der Suche nach einer Unterkunft
- gesundheitlichen Problemen
- der Vermittlung weitergehender Hilfen

Tagesaufenthaltsstätten

Tagesaufenthaltsstätten bieten Ihnen vielfältige Unterstützung im Alltag. Dort haben Sie die Möglichkeit:

- sich aufzuhalten und zur Ruhe zu kommen,

- zu duschen und Wäsche zu waschen,
- Ihre Sachen sicher aufzubewahren,
- Getränke und Mahlzeiten zu erhalten,
- eine Postadresse zu nutzen.

Bei Bedarf erfolgt eine Vermittlung zu ärztlicher oder psychotherapeutischer Unterstützung.

Stationäres Wohnen

Wenn Sie keine Wohnung haben und umfassende Unterstützungsleistungen notwendig sind, können diese für Sie in einer stationären Einrichtung erbracht werden.

Dort erhalten Sie neben einer Unterkunft eine auf Ihre persönliche Situation abgestimmte Unterstützung. Diese umfasst insbesondere:

- persönliche Beratung und Begleitung,
- Unterstützung bei Antragstellungen sowie bei Behörden- und Arztbesuchen,
- Hilfe bei der Bewältigung des Alltags,
- Hilfe bei der Vermittlung in eine Wohnung oder andere Angebote

Bei Bedarf wird auch in ärztliche oder psychotherapeutische Unterstützung vermittelt.

Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen richtet sich an Sie, wenn Sie von Wohnungsverlust bedroht sind und der Erhalt des Wohnraumes gesichert werden soll.

Das Betreute Wohnen kommt auch im Nachgang an eine stationäre Hilfe in Betracht, damit Sie wieder eigenverantwortlich und dauerhaft in Ihrer eigenen

Wohnung leben können.

Sie erhalten Unterstützung, zum Beispiel:

- bei der Bewältigung des Alltags
- beim Einleben in der Wohnung,
- im Alltag und im Umgang mit Geld,
- bei Arztbesuchen und Behördengängen,
- bei der Gestaltung der Freizeit,
- bei der Befähigung, die Rechte und Pflichten von Mietern wahrnehmen zu können,
- bei der Beantragung von Leistungen

Die Unterstützung wird an Ihre persönliche Situation angepasst und kann weitere Hilfen umfassen.

ZIEL DER LEISTUNGEN

Diese Leistungen unterstützen Sie dabei, Ihre Lebenssituation zu verbessern und wieder selbstständig zu leben.

Dazu gehört insbesondere:

- die Selbstständigkeit zu stärken,
- die Überwindung sozialer Schwierigkeiten,
- die Stabilisierung Ihrer Lebensverhältnisse,
- die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- sowie die Sicherung eines menschenwürdigen Lebens.

AN WEN KÖNNEN SIE SICH WENDEN, WENN SIE UNTERSTÜTZUNG BRAUCHEN?

Landeswohlfahrtsverband Hessen
Hauptverwaltung Kassel

Besucheradresse
Kölnische Straße 30
34117 Kassel
Tel.: 0561 1004-0
info@lwv-hessen.de

Landeswohlfahrtsverband Hessen
Regionalverwaltung Darmstadt

Besucheradresse
Steubenplatz 16
64293 Darmstadt
Tel. 06151 801-0
info@lwv-hessen.de



Eine Übersicht der regionalen Anlaufstellen für wohnungslose Menschen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.lwv-hessen.de

Soziale Landkarte besondere soz. Schwierigkeiten

Der **Landeswohlfahrtsverband Hessen** wird getragen von den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten und ermöglicht die gesellschaftliche Teilhabe behinderter Menschen.

- Er unterstützt behinderte, psychisch kranke und sozial benachteiligte Menschen in ihrem Alltag und im Beruf.
- Er finanziert Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht.
- Er ist Träger von Förderschulen und Frühförderstellen.
- Er ist Alleingesellschafter der Vitos gGmbH, die einen wesentlichen Teil der psychiatrischen Versorgung in Hessen sicherstellt.

IMPRESSUM

Herausgeber	Landeswohlfahrtsverband Hessen Ständeplatz 6-10 34117 Kassel
Text	Manuela Mack, Karin Haese
Redaktion	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit LWV
Gestaltung	Heiko Horn
Druck	Druckerei des LWV Hessen
Grafik	Adobe Stock
Stand	Oktober 2026
Internet	www.lwv-hessen.de